Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1871

165 (19.10.1871)

urn:nbn:de:gbv:45:1-258956

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 165. Donnerstag, den 19. October 1871.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oldenburgische Eisenbahn.

Während des Freimarktes in Bremen, werden am **22.**, **24.**, **26.** und **29.** October cr. folgende Extrazüge abgelassen:

Aus Oldenburg	4 Uhr	— Min.	Nachm.
„ Delmenhorst	4 „	45 „	„
„ Huchtingen	4 „	55 „	„
„ Bremen-Neustadt	5 „	7 „	„
Ankunft in Bremen	5 „	15 „	„
Aus Bremen	12 „	— „	Nachts.
„ Bremen-Neustadt	12 „	10 „	„
„ Huchtingen	12 „	17 „	„
„ Delmenhorst	12 „	33 „	„
„ Grüppenbühren	12 „	47 „	„
„ Hude	12 „	56 „	„
„ Wüsting	1 „	9 „	„
Ankunft in Oldenburg	1 „	21 „	„

welche auf den oben angegebenen Stationen anhalten, um Passagiere aufzunehmen resp. abzusetzen.

Für die Zeit des Freimarktes werden an sämmtlichen Tagen Retourbillets nach Bremen und Bremen-Neustadt zu allen fahrplanmäßigen Personenzügen ausgegeben, welche auch für die vorstehend bezeichneten Extrazüge Gültigkeit haben.

Oldenburg, den 16. October.

Der Ober-Betriebs-Inspector.

Schmidt.

Anschlüsse der Posten.

In Varel:

Ankunft von		Abgang nach
8.50 M.	Brake	8.35 V.
7.40 N.		4.30 N.

In Ellenserdamm:

5.55 N.	Bockhorn	10.20 M.
6.10 M.	Zetel, Neuenburg	10.25 M.
6.— N.		9.50 N.

In Sande:

6.10 M.	Neustadt-Gödens	10.35 M.
5.50 N.	(Privat-Omnibus)	10.5 N.

In Jever:

10.30 M.	Aurich.	6.— M.
5.20 N.		11.5 M.
9.40 N.		5.— N.
3.— N.	Hohenkirchen	1.45 N.
2.45 N.	Hooksiel.	7.— V.

Am 26. und 27. September d. J. sind auf der Strecke von Küstersmatt bis Crildumersiel ca. 2500 Fuß, 1″ starke und 9″—10″ breite nordische Dielen in Längen von 10—20 Fuß, ferner 1 Schiffsuhr, 1 Schiffsruder mit Steuerbalken und 1 altes Koyenbett angetrieben und geborgen.

Die unbekannten Eigenthümer der geborgenen Gegenstände haben ihre Ansprüche bis zum 1. November d. J. hier geltend zu machen, widrigenfalls anderweitig darüber verfügt werden wird.

Jever, 1871 October 11.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Wegen Umlegung des Straßenpflasters ist die Albanistraße bis weiter gesperrt.

Jever, den 18. October 1871.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Für den Sommerfahrweg auf dem Pannewarf werden Brocken von Klinkern und hartgebrannten Steinen, frei an Ort und Stelle zu liefern, anzukaufen gesucht.

Schriftliche Offerten sind bis zum 22. d. M. beim Magistrate abzugeben.

Jever, 1871 Octbr. 17.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

Wie vorgestellt, kaufte der Hausmann Ortgies Lührs zu Sande von der Ehefrau des Arbeiters Gerhard Anton Kieler zu Sanderneufeld, Wilhelmine geb. Duden, in ass. mar., laut Contracts vom 14. September 1871, solennisirt eodem vor unterzeichnetem Gerichte, folgende zu Sanderneufeld unter Flur 2. des Güterzeichnisses belegene Grundflächen, nämlich:

1., die zu dem abgebrochenen Wohnhause, sub Nro. 31 des Brandcassenregisters gehörigen Gründe, und zwar:

Parcelle 174	Haus- u. Hofraum	15 R.	20 F.
„ 175	Garten	109 „	10 „
	Zus.	124 R.	30 F.

Katastermaaß,

2., die zu dem abgebrochenen Wohnhause, sub Nro. 32 des Brandcatasters gehörigen Gründe, nämlich:

Parcelle $^{271}/_{176}$	Marschland	238 R.	70 F.
„ $^{272}/_{176}$	Garten	120 „	30 „
„ $^{279}/_{176}$	Haus u. Hofraum	24 „	90 „
	Zus.	383 R.	90 F.

Katastermaaß,

und hatte die genannte Ehefrau Kieler, auch Wittwe des Arbeiters Hermann Diedrich Kolrenken zu Sanderneufeld, diese Grundstücke zum Eigenthum übertragen erhalten, wie folgt:

a. die ad 1 erwähnte Grundfläche von der Dienstmagd Catharine Gerdes zum Lindenhof mittelst Kaufscontracts, solennisirt vor unterzeichnetem Amtsgerichte am 16. August 1860,

b. die ad 2 erwähnte zu dem Nachlasse ihres ge-

Landesbibliothek Oldenburg

nannten ersten Ehemannes Kolrenken gehörige Grundfläche, theils durch directe Beerbung desselben, theils in Folge einer mit den drei Kindern und Miterben am Nachlasse des weil. Kolrenken, Anna Catharine, Georg Bernhard und Johanne Hermine, getroffenen amtsgerichtlich unterm 20. August 1863 solennisirten Vereinbarung.

Auf Antrag des genannten Käufers Lührs werden alle Diejenigen, welche an die vorstehend beschriebenen Immobilien Rechte und Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den

4. December d. J.

angesetzten Angabetermin anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Ausschlußbescheid erfolgt am

7. December d. J.

Es bedarf indeß keiner Angabe wegen der alljährlich um Martini an Johann Hinrich Lührs zu Sande Erben mit 1 Thlr. 3 gf. 4 sw. Cour. von der ad 1 erwähnten Grundfläche und an Röbe Lührs zu Sande Erben mit 2 Thlr. 15 gf. Gold von der Grundfläche ad 2 zu entrichtenden Erbheuern, indem die bezüglichen Rechte als profitirt angesehen werden sollen.

Jever, 1871 Oct. 9.

Großherzogliches Amtsgericht Abth. III.

Zedelius.

Albers.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,

betreffend das von

1., dem Sattler Friedrich Wilhelm Hemken in Jever, als einzigen Erben seines Sohnes Johann Friedrich Wilhelm Rippe Hemken,

2., dem Kaufmann Theodor Dopjans in Jever als Curator über das Vermögen des abwesenden Carl Wilhelm Ludwig Leopold Hemken von Jever,

3., den Erben resp. Erbeserben der Johanne Marie Catharine geb. Hemken, weil. Ehefrau des weil. Musikus Johann Franz Anton Hils in Jever,

zu verkaufende, an der Mühlenstraße zu Jever belegene Haus cum pert.,

soll das in den Proclamen des Amtsgerichts vom 22. Juni d. J. erwähnte Immobil

am Donnerstage, den 26. Octbr. d. J.,

Vormittags 11 Uhr

im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1871 October 5.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

In Convocationssachen,

betreffend

das von den Erben des weil. Hausmanns Graalf Graalfs zu Groß-Eilshausen zu verkaufende, zum Nachlasse des weil. Graalf Graalfs gehörige, in der Gemeinde Hohenkirchen belegene Landgut „Groß-Eilshausen" cum pert.,

soll das in den Proclamen vom 16. Juli d. J. näher beschriebene Landgut „Groß-Eilshausen" cum pert.

am 27. October d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in dem Wirthshause des Gastwirths Ed. Frerichs zu Jever, auf der Schlachte, nochmals öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1871 October 5.

Amtsgericht, Abth. II.

J. V.

Zedelius.

Albers.

In Convocationssachen,

betreffend

die von den Erben des weil. Arbeiters Arnold Molitz Meents zu Funnens zu verkaufende, zum Nachlasse des weil. Arnold Molitz Meents gehörige, zu Funnens belegene Landhäuslingsstelle cum pert.,

soll das in den Proclamen vom 14. Juli d. J. näher beschriebene Immobil cum pert.

am 30. October d. J., Nachmittags 5 Uhr

in dem Hause des Gastwirths Frerichs in Jever, an der Schlachte, nochmals öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1871 October 2.

Amtsgericht, Abthl. II.

J. V.

Zedelius.

Albers.

In Convocationssachen,

betreffend

die von den Erben des weil. Zimmermeisters Hinrich Hayen Peters, zu Hohenkirchen, zu verkaufenden, zum Nachlasse des weil. H. H. Peters gehörigen, zu Hohenkirchen belegenen Immobilien cum pert.,

sollen die im Proclame vom 16. Juli d. J. näher beschriebenen Immobilien

am 30. October d. J., Nachmittags 5½ Uhr,

in dem Hause des Gastwirths Ed. Frerichs zu Jever, an der Schlachte, nochmals öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1871 October 2.

Amtsgericht, Abth. II.

J. V.

Zedelius.

Albers.

Siel-Sachen.

Die Schaugräben in der Gemeinde Hohenkirchen sind gegen den 1. November zu reinigen, bei Vermeidung von Brüche.

Potthuse den 13. October 1871.

F. J. Fooken,

Nb.-Geschw.

Sämmtliche Zug- und Schaugräben in der Gemeinde Cleverns sind gegen den 1. November in schaufreien Stand zu setzen.

Husum, October 13. 1871.

H. Ocken, N.-G.

Die Schaugräben in den Gemeinden Neuende und Heppens sind gegen den 1. Novbr. in schaufreien Stand zu setzen.

Bandt, 1871 Octbr. 17.

H. A. Gerken.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Instandsetzung der Schaugräben in meinem Bezirke ist gegen den 31. d. M. zu beschaffen.
Accum, 1871 Oct. 13.
Alb. Harms.

Die Schaugräben in der Gemeinde Sengwarden, zu der Rüstringer-Kniphauser Sielacht gehörend, sind gegen den 1. November d. J. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.
Tammhausen, 1871 Oct. 14.
C. Ihnken.

Die Schaugräben in der Gemeinde Waddewarden sind gegen den 1. November d. J., bei Vermeidung von Brüche, in schaufreien Stand zu setzen.
Heihausen, 1871 Oct. 14.
M. E. Lübben.

Die Schaugräben in hiesiger Gemeinde sind gegen den 10. November in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.
Herzhausen, 1871 Oct. 10.
G. H. Gerken, Nb.-Geschw.

Verpachtungen.

Die bisherige Zolleinnehmer-Wohnung und das Zolllocal im Posthause zu Jever soll am
25. October d. J.,
Vormittags 11 Uhr, auf dem Amte zu Jever auf 1, 2 und 3 Jahre, von Mai 1872 anfangend, anderweitig zur Verpachtung aufgesetzt werden. Die Bedingungen können in der Registratur des Amts eingesehen werden.
Jever, 1871 Octbr. 14.
Verwaltungsamt.
v. Heimburg.
Lauts.

Der Hausmann G. W. Dirks zu Großaukens, als Vormund über R. Tiarks Sohn zu Wiarden, läßt die seinem Pupillen gehörende, daselbst belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause nebst Gartengründen, am

21. Octbr. d. J.,

Abends 6 Uhr, in Jacobs Wirthshause zu Wiarden, auf drei Jahre, vom 1. Mai 1872 an, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten.
Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß sowohl das ganze Immobil, als auch jede Wohnung mit Gartengrund, zum Aufsatze kommen sollen.
Hohenkirchen, 1871 Octbr. 10.
Oltmanns, Auct.

Die den Kindern des Schuhmachers L. Tiaden gehörige, von dem Arbeiter Turban bewohnte Häuslingsstelle zu Schortens soll am

Sonnabend, den 28. d. M.,
Abends 7 Uhr,

in B. B. Gerdes Wirthshause zu Schortens auf 6 bezw. 3 Jahre, vom 1. Mai 1872 an, verpachtet werden. Pachtliebhaber ladet ein
Jever, 1871 Oct. 18. Gerdes.

Vergantungen.

Der Gutsbesitzer Herr H. Brader zu Moorwarfen läßt am

Freitag, den 17. November d. J., Morgens präcise 10 Uhr anfangend, in seinem Gehölze zu Moorwarfen

mehrere hundert schwere Eichen, Buchen u. Tannen, gutes Schiffs-, Bau-, Nutz- und Brennholz, auf dem Stamme, sodann hundert Haufen Brennholz

öffentlich meistbietend gegen sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber wollen sich in Wwe. Tiarks Wirthshause zu Moorwarfen versammeln.
Jever, 1871 October 17.
In Auftrag:
Fimmen, Rchstlr.

Der Landhäusling Lübbe Hayen Lübben zum Rahrdum läßt am

Donnerstag, den 19. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, in und bei seiner Behausung auf Zahlungsfrist verganten:
2 zeitige Kühe,
1 Kalb,
1 fettes Schwein,
3 Fuder Rocken,
3 Fuder Hafer,
3 Fuder Heu,
1 Placken Runkelrüben, einige Aecker mit Kohl, 50 Scheffel Kartoffeln, mehrere Scheffel Aepfel und Wurzeln, mehrere 100 Steckrüben, einige Aecker mit runden Rüben u. s. w.
Liebhaber werden eingeladen.
Jever, 1871 October 15.
H. Meyer senr.

Der Herr Oberförster Frömbling hieselbst läßt wegen Versetzung nach dem Rheinlande folgende **neue elegante Möbeln** ꝛc., als:
1 Mahagoni-Sopha, 1 Mahagoni-Spieltisch, 1 Dutzend Mahagoni-Stühle, 1 eschenen Sophatisch, 1 Dutzend eschene Stühle, sodann 2 Korbsessel, Blumentisch, 2 Plätttische, 1 eisernen Kochheerd, Küchengeräthe, Waschgeräthe, Gartengeräthe und Bohnenstangen; ferner an **Vorräthen:** eine Quantität gespaltenes trocknes Holz und 7 große Fuder schweren Torfs; **2 fette Schweine**, Hühner, 1 Doppelflinte, Blumen und was mehr da sein wird,
am Freitage,

den 20. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 12. October 1871.
T. E. Jilden, Auct.

Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht läßt am

Sonnabend, den 21. d. Mts,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei Onnen Wwe Wirthshause hieselbst

plm. 30 Stück junge und alte
Schweine,
bester Race

Landesbibliothek Oldenburg

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 17. Oct. 1871.
H. Janssen.

Am Montage, den 23. d. M.,
Nachm. 1 Uhr,
sollen im Hause des F. Knöpfel auf der Nordergast hieselbst die zum Nachlasse der Wittwe des J. F. Coners hies. gehörigen Gegenstände, als:
5 Stühle, 3 Tische, 1 schwarzwalder Uhr, 1 Buddelei, 2 Kisten, mehrere Manns- und Frauen-Kleidungsstücke, auch sonstige Haus- und Küchengeräthe ꝛc.
öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.
Jever, 1871 Oct. 17.

Die zum Nachlasse der Wittwe des weil. Malers Dirks hieselbst gehörigen Gegenstände, als:
1 Kleiderschrank, 1 Secretair, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Tafeluhr, 1 schwarzwalder Uhr, Schildereien, 1 Putzschrank mit Glasthüren, mehrere Kaffeekannen, Tassen, Messer und Gabeln, Eimer, 1 Küchenschrank, 1 Tellerborte, eiserne Töpfe, Teller und sonstige Haus- und Küchengeräthe ꝛc. ꝛc.,
sollen am Donnerstag, den
26. October d. J.,
Nachmittags 1 Uhr
anfangend, in und beim Hause des Herrn Kaufmanns Rost hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1871 Octbr. 13.
Gerdes.

Notificationen.

Auf 1. November d. J. noch eine Wohnung zu vermiethen.
J. B. Gerdes, Kniphausersiel.

Gesucht.
Sogleich ein Schneidergesell gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit.
Hohenkirchen. A. Grützmacher.

Ein Lehrling für eine Weißbäckerei und Conditorei in Bremen wird auf sofort anzutreten gesucht. Näheres in der Expedition d. Blattes unter Nr. 65.

Citronen,
in großer Frucht, empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Ich empfehle meinen Bock zum Bedecken der Ziegen, per Comptant 6 gf.
F. P. Ehmen, Hohenkirchen.

Landwirth.=Verein
Abends 6 Uhr.
Hooksiel. D. z. V.

Zu vermiethen.
Die von mir selbst benutzte Wohnung, enthaltend eine große Wohn- und Schlafstube, Werkstelle, Hinterhaus, großen Boden und Obst- und Gemüsegarten, auf Mai 1872.
Langewerth. Zimmermann G. C. Hayen.

Meinen kräftigen Ziegenbock empfehle ich zum Decken der Ziegen.
Pievens. Wittwe Bleß.

Die Erben des weil. Hausmanns Jürgen Gummels Jürgens zum Sophiengroden und dessen verstorbenen Wittwe Inse Magarethe, geb. Rolfs daselbst, lassen das zum Nachlasse derselben gehörige, zum Sophiengroden belegene
Landgut,
bestehend aus Behausungen und 72⅔ Matten = 59 Jück 123 Ruthen 10 Fuß Catastermaaß Landes, auch Kirchen- und Begräbnißstellen in der Kirche resp. auf dem Kirchhofe zu Tettens, am
2. November d. J.,
Nachmittags 5 Uhr, im Hause des Gastwirths Edo Frerichs an der Schlachte in Jever, zum Antritt auf den 1. Mai 1872, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen.
Reflectanten werden auf diesen Verkauf hiedurch aufmerksam gemacht, mit dem Bemerken, daß die Ländereien **bester** Bonität und die Gebäude sich in einem guten Bauzustande befinden, auch daß bei **einem hinlänglichen Gebote in diesem Termine der Zuschlag erfolgen wird, da weitere Verkaufstermine nicht stattfinden sollen.**
Die Verkaufsbedingungen und Abgabenquittungsbücher liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht aus, wie denn derselbe auch gerne zu jeder gewünschten Auskunftsertheilung bereit ist.
Hohenkirchen, 1871 October 18.
Oltmanns, Auct.

Nordbritische Versicherungs-Gesellschaft
North British und Mercantile
in Edinburg u. London
(gegründet 1809)
mit Domicil u. Grundbesitz
Berlin.
Grund-Kapital 13 Mill. Thlr.
Reserve-Fond Ende 1870 22 Mill. Thlr.
Die Gesellschaft schließt **Feuerversicherungen** jeder Art zu **festen** und **billigen** Prämien. — Für **Landwirthschaft** und **Fabriken** besonders loyale Bedingungen. — Sicherstellung der **Hypotheken-Gläubiger.** — Bei **mehrjähriger** Versicherung unter Vorausbezahlung **bedeutender Rabatt.** —
Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfehlen sich
D. S. Schuchmann, Hooksiel.
Elias Ulr. Minssen, Jever.
A. Röbbelen, Wilhelmshaven.
H. Wiemann, Leer, General-Agentur.

Je eher desto lieber wünsche noch einen Müllerknecht, sowie ein Dienstmädchen in Dienst zu nehmen.
Sengwarden, 1871 Oct.
Müller Harms.

Ich wünsche mein Haus nebst Garten, worin seit Jahren das Schmiedegeschäft betrieben, unter der Hand zu verkaufen.
Kaufliebhaber ladet ein
Breddewarden. J. H. Kollmann.

Am 25. October (nicht am 1. Novbr.)
Herren- und Damenclub,
wozu freundlichst einladet
Tettens. Mieniet Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Warnung.

Ich lege Gift für Federvieh auf meine Gründe zu Sophienstiel.

Tettenser-Alten-Deich.

Johann Thaden Behrends.

Zu verkaufen.

Ein schönes, 7 Monate altes Schwein.

Fr.-Aug.-Groden. A. Gerdes

Gesucht.

Auf den 1. November ein erster mit guten Zeugnissen versehener Müllergesell gegen hohen Lohn.

Hahnenknoopermühle, Amt Ovelgönne.

G. W. Eilers.

Am Reformationsfeste, 31. October,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Oldorf. J. G. Arians.

Ein Schuhmachergesell kann sogleich Arbeit erhalten bei

H. Th. Hinrichs Wwe.

Wiefels, 1871 Octbr. 17.

Meinen englischen Schafbock empfehle zum Bedecken der Schafe.

Deckgeld 6 gf.

Stumpens. C. H. Göcken.

Ich habe eine große Wohnung mit Obst- und Gemüsegarten auf Mai 1872 zu vermiethen.

Wiardergroden, 1871.

Heero Heeren.

Ich empfehle meinen Schafbock zum Bedecken der Schafe. Deckgeld 4 gf. per Comptant.

H. B. Hildebrand,

Hohenkirchen.

Meinen englischen Eber empfehle zum Decken, Deckgeld 17½ Groschen p. C.

Oestringfelde, 1871 Octbr. 18.

H. F. Ehrentraut.

Generalversammlung

des Landwirthschaftlichen Vereins zu Kaisershof am Mittwoch, den 25. Octbr.

Tagesordnung: Berathung über Fortbestehen des Vereins, event. Vorstandswahl.

D. z. V.

Entlaufen:

Am gestrigen Tage aus Jever ein fahlbuntes 2jähr. Beest, auf der rechten Hüfte ein H. geschoren. Dem Auskunftgeber eine Belohnung.

Sandersalzengroden, 1871 Oct. 18.

C. E. Hoting.

Das

Bürger-Casino

wird nicht am 22. d., sondern am

19. künftigen Monats

im Adler stattfinden.

Jever, 1871 October.

Mein Hauer, hiesiger Race, deckt für 15 Sgr.

Middelsfähr, 1871.

Wwe. Haschenburger.

Da der größte Theil der Jeverschen Krieger aus Frankreich zurückgekehrt, beabsichtigen dieselben

am 20. d. M. (Erntefest)

im **„Adler"** zu **Jever** einen

BALL

zu veranstalten, wozu sämmtliche Krieger aus Jeverland und deren Familien, sowie die Veteranen freundlichst eingeladen werden. — Musik frei.

Die Krieger aus Jever.

Umstände halber suche ich je eher desto lieber für mein Colonialgeschäft einen Gehülfen.

Jever, Octbr. 9. 1871.

A. Drost.

Bremen,

Lloyds Hôtel,

II. Classe,

dem Bahnhofe gegenüber, hält sich bestens empfohlen.

Besitzer **A. A. Osmer.**

Jeden Montag und Donnerstag,

Club,

wozu freundlichst einladet

C. Memmen.

Inhausersiel, 17. October 1871.

Jeden Dienstag und Freitag,

Club,

wozu freundlichst einladet

J. H. Hillers.

Inhausersiel, 17. October 1871.

Ich habe 3 bis 4 Fuder gut gewonnenes Uferheu, so gut wie Landheu, aus dem Hause zu verkaufen.

Fedderwarder-Groden. J. O. Tiarks.

Zu verkaufen.

Eine ausgezeichnete, 1½jährige Jagdhündin und zwei junge Karnhunde.

Breddewarden. G. Gerdes.

Prämienschießen

des Schießclubs findet Sonnabend, den 21. d. M., statt. Anfang 2 Uhr.

Jever, 1871.

Echten Portwein, alt, sehr schön, die Flasche 25 gf., **echten Jamaica-Rum,** die Flasche 20 gf., empfiehlt J. G. Harenberg.

Es sucht auf sofort einen Schmiedegesellen auf dauernde Arbeit G. Heeren.

Mariensiel, October 14.

Landesbibliothek Oldenburg

Erdarbeiter!

Mindestens 150 Mann können sofort am K. K. Marine-Etablissement zu Kiel dauernde Beschäftigung erhalten. Der Lohn ist per Tag 25 Sgr. für Tagelohns-Arbeiter, der Verdienst per Tag bis zu 1½ Thlr. bei Accord-Arbeiten. Anmeldungen nimmt entgegen die Bau-Gesellschaft Luttermann & Hügel zu Kiel.

Ich muß nach allen Umständen mich veranlaßt sehen, an dieser Stelle bekannt zu machen, daß ich am hiesigen Orte das Rechnungsstellergeschäft wiederum betreibe, und, daß ich durchaus rechtlich, sowie pünktlich erledigen werde. — Sodann bitte ich um die bekannten entsprechenden Aufträge.

Tettens, 1871 October 17. Eiben.

Hemdenflanelle, welche nicht krimpfen, sowie Coatings in schwerer Waare empfiehlt

Ernst Meyer.

Jever, 1871.

Am heutigen Tage übernahm ich das von Herrn W. Thomssen bisher geführte

Speditions-Geschäft

und bitte um geneigtes Wohlwollen

Sande, Bahnhof, 1871 Oct. 15

H. Griffel.

In den nächsten Tagen beabsichtige ich in Jever einen Cursus im **Tanzunterricht und Anstandslehre** für Kinder und Erwachsene zu eröffnen. Theilnehmer daran wollen sich bei Herrn Sander im Adler einfinden.

Es ladet freundlichst ein

Herzog,
Tanz- und Anstandslehrer.

Cleverns. Jede Ueberwegung über die im Grünen liegenden Fischteichäcker der hiesigen Pastorei wird hiemit untersagt.

Der Kirchenrath.

Am Erntefesttage, den 20. Octbr.,

Tanzmusik

C. Müller, Neugarmsfiel.

Mein

Flaschen-Lager

edler französischer, Rhein- und Moselweine, Liqueure und Spirituosen

halte bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Süße und bittere Chocolade, Dresdner Puderchocolade, sowie f. Cacao und ff. Cacoigna empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Vorräthig in plombirten Schachteln mit Gebr.-Anw. à 30 Kr. = 8½ Sgr. nur allein ächt in **Jever** bei Hofapotheker **A. Müller.**

Die Administration der Felsenquellen.

Maizena (feinstes Pudermehl) in Paqueten und angebrochen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Die Wittwe des weil. Zimmermeisters P. Jansen in Oldorf will ihr daselbst belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes

Häuslingshaus

mit ca. 1 Jück Gartengrund auf ein oder 3 Jahre, vom 1. Mai 1872 an, unter der Hand verpachten und werden Liebhaber ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen bei der Verpächterin oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1871 Octbr. 9.

Oltmanns, Auct.

Gestempelte Whist- und Piquetkarten in verschiedenen Sorten, knöcherne Marken und mess. Dantes in verschiedenen Größen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Ein geübter **Schmiedegesell** bei dauernder Arbeit.

Sillenstede. Fr. W. Popken.

Am Erntefesttage

Tanzmusik

bei Joh. S. Jansen,
Breddewarden.

Landesbibliothek Oldenburg

Faden=, Figuren= und Stangennudeln, Perlgraupen in verschiedenen Sorten, Eiergraupen, Perlsago und Reismehl in frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Am Erntefesttage, den 20. d.,

Herren= und Damen=Club,

verbunden mit

Concert,

wozu freundlichst einladet

G. T. Bohlken in Friederikensiel.

Der Herr Gemeindevorsteher Brahms zum Seedeich beabsichtigt von seinem Landgute „Hohemei" das größere Wirthschaftsgebäude nebst Garten, auf Wunsch auch Grünland oder Pflugland, zum Antritt auf den 1. Mai 1872 anderweit zu verheuern.

Pachtliebhaber wollen sich bei Herrn Brahms oder mir baldigst einfinden, um zu contrahiren.

Mariensiel, 1871 Octbr. 9.

Warnks.

Speditions=Geschäft.

Am Tage der Eröffnung der Eisenbahn Sande=Jever werde ich am hiesigen Platze ein

Speditions=Geschäft

errichten und ersuche die Herren Geschäftsfreunde, bei Beziehungen über hier, ihre Güter an meine Adresse gelangen zu lassen; für prompte u. billige Bedienung werde Sorge tragen. Ich bemerke noch, daß ich die Gelegenheit getroffen, die Güter womöglichst vom Bahnhof zu verladen, und wird alsdann kein Rollgeld berechnet.

Jever, October 1871.

B. A. Frerichs.

Zu verkaufen:

Besonderer Verhältnisse halber eine nicht weit von der Stadt Jever belegene

Landstelle,

bestehend aus Behausung, Garten und 13 Matten Pflug= und Weidelandes, zum Antritt auf Mai 1. 1872. Kaufliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Jever. C. Th. Axen.

Auf sogleich ein zweiter Knecht.

Landeswarfen, 1871 Oct. 15.

Chr. Popken.

Auf sogleich kann ein geübter Tischlergesell bei mir in Arbeit treten.

Jever, den 14. Oct. 1871.

J. F. Oetken.

Ich kaufe und tausche ein

alte Blumentöpfe in allen Größen und Formen. Zugleich empfehle: Echt gefüllt blühende Stockrosenpflanzen in 24 versch. Farben; desgl. meine rühmlichst bekannten dreijährigen Riesenspargelpflanzen mit dem Bemerken, daß ich die Anlage der Spargelbeete nach der neuesten, wenig kostspieligen und bewährtesten Methode auf Verlangen gern ausführe. Perennirende Pflanzen, worunter allgemein bewunderte Päonien und Phlox in den verschiedensten Farben. Zur jetzigen Pflanzzeit sämmtliche Obst=, Schutz=, Zier= und Trauer=Bäume; Frucht=, Zier= und Kletter=Sträucher. Frühreife Aprikosen, Schattenkirschen 2c. Sehr schöne hochstämmige und Land=Rosen, Blumenzwiebeln 2c. 2c.

☞ Gartenanlagen und Anpflanzungen aller Art führe aufs Prompteste und Schönste nach dem neueren Geschmack aus und bin ich in den Stand gesetzt durch großen Vorrath von perennirenden Blattpflanzen immerwährende Teppichbeete anzulegen. ☜

Jever im October 1871.

G. Stephan,

Kunst= u. Handelsgärtner.

Kunze'sche Gärtnerei.

Unterzeichneter hat in dem von ihm bewohnten Hause an der kleinen Burgstraße hieselbst eine

Gastwirthschaft

richtet und empfiehlt er diese seinen geehrten Gönnern und Freunden unter Zusicherung reeller Bedienung angelegentlich st.

Meine übrigen Geschäfte werde ich nach wie vor dabei wahrnehmen.

Jever, 1871 October 14.

A. H. Alverichs.

Auf gleich oder 1. Novbr. ein Knecht und eine Magd.

Potthuse, den 10. Octbr. 1871.

F. J. Fooken.

Verkauf der ächten Jönköpingschen Säkerhets=Tändstickor

bei J. G. Harenberg.

Landwirthschaftlicher Verein am Sonnabend, October 21., Nachmittags 2 Uhr.

Bericht des Hrn. Reling über die diesjährige Generalversammlung in Essen und Quakenbrück. — Ueber Einführung und gemeinschaftlichen directen Ankauf von Ebern der Yorkshire=Race in England. — Ueber die Ergebnisse der Versuche mit Kali=Düngung und andere künstliche Düngstoffe. — Rechnungs=Ablage und Empfangnahme der rückständigen und fälligen Beiträge.

Der Vorstand des landw. Vereins.

Dr. Löwenstein.

Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland, welche die größte Verbreitung in den Aemtern Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile 10 Schwaren.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Landesbibliothek Oldenburg

Leipziger Meß-Waaren

sind bei mir eingetroffen und kann ich durch billige Einkäufe **jeder Concurrenz die Spitze bieten,** halte daher mein Lager, mit den schönsten Neuheiten versehen, bestens empfohlen.

Fedderwarden.

Bernhard Cohn.

Omnibusfahrt.

Vom 17. d. M. fährt der Omnibus von Jever (vom Bahnhofe und vom Remmer'schen Gasthofe) nach Wittmund wie folgt:

Morgens 10 Uhr 45 Min. nach Ankunft des ersten Zuges und zum Anschluß nach Aurich, Esens und Carolinensiel,

Nachmittags 4 Uhr 45 Min. nach Ankunft des zweiten Zuges,

Abends 10 Uhr 20 Min. nach Ankunft des dritten Zuges.

Jever u. Wittmund, 15. Oct. 1871.

Die Gesellschaft.

In den nächsten Tagen erwarte per Schiff Marie und Friederike, Capt. Fimmen, von Newcastle eine Ladung

Schmiedekohlen,

engl. Steingut und **Töpferwaaren,** so auch eine Parthie **Soda,** welche Artikel zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.

Carolinensiel, den 14. Oct. 1871.

H. D. Eimen.

Verloren.

Auf der Chaussee von Hohenkirchen nach Jever ein Oelrock. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen eine Belohnung an Gastwirth Hinrichs zu Hohenkirchen abzugeben.

Zu verkaufen.

Eine 27 Fuß (Oldb. M.) lange Pumpe mit Zubehör billig bei

G. Schwoon,
z. Z. zu Horumersiel.

Am Freitag, den 19. d. M.

werde ich bei dem Herrn Gastw. Lubinus zu Hooksiel eine Anzahl großer und kleiner

Schweine

gegen Baarzahlung zum Verkauf stellen.

Warnsath. **Harm Janssen.**

Verlobungs-Anzeigen.

Friedrich Böhmer.
Johanne Samuels.
Jever.

Verlobt:
Joh. Meppen.
Eta Oltmanns.
Nordwerdum und Utarp, im October 1871.

Todes-Anzeigen.

Schluis, den 17. October 1871.

Nach langen schweren Leiden verschied gestern Morgen sanft und ruhig mein geliebter Ehemann und unser Vater, der Landwirth

Johann L. Peeken,

im Alter von 67 Jahren, welches wir mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen.

Anna D. Peeken, geb. Hillerns
und Kinder.

Unser kaum 1 Jahr 1 Monat altes Töchterchen
Taalke Margaretha Friederike
wurde uns heute durch den Tod entrissen.

Wittmund, den 17. Octbr. 1871.

H. F. Dierken und Frau,
geb. Onken.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg